

Telefon: 089/233 - 92085
Telefax: 089/233 - 98992085

Stadtkämmerei
RL-S2

**Stadtsparkasse München;
Jahresabschluss 2016;
Verwendung des Jahresüberschusses**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 09217

1 Anlage

Bekanntgabe im Finanzausschuss vom 25.07.2017
Öffentliche Sitzung

Inhaltsverzeichnis		Seite
I.	Vortrag des Referenten	2
1.	Jahresabschluss und Lagebericht	2
1.1	Jahresbilanz	2
1.2	Gewinn- und Verlustrechnung	5
2.	Verwendung des Jahresüberschusses	8
II.	Bekanntgabe	9

I. Vortrag des Referenten

Der Jahresabschluss der Stadtsparkasse München ist nach Erteilung des Bestätigungsvermerks durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Bayern und der Feststellung durch den Verwaltungsrat der Sparkasse zusammen mit dem Lagebericht der Landeshauptstadt München als Trägerin der Stadtsparkasse München vorzulegen (§ 20 Abs. 3 Verordnung über die Organisation und den Geschäftsbetrieb der Sparkassen - Sparkassenordnung – SpkO).

Der Geschäftsbericht (Anlage) enthält die Jahresbilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2016 sowie den Lagebericht für das Jahr 2016. Der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk ist durch die Prüfungsstelle des Sparkassenverbands Bayern am 11.05.2017 erteilt worden. Die Feststellung des Jahresabschlusses durch den Verwaltungsrat der Stadtsparkasse München ist ebenfalls am 11.05.2017 erfolgt.

Der Geschäftsbericht informiert zudem über die Aktivitäten, das wirtschaftliche Umfeld und die Kundenorientierung der Stadtsparkasse München im abgelaufenen Geschäftsjahr.

Der Verwaltungsrat der Stadtsparkasse hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 auch über die Verwendung des erwirtschafteten Jahresüberschusses entschieden und hierbei eine teilweise Abführung an die Sparkassenträgerin Landeshauptstadt München zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke beschlossen (vgl. Nr. 2).

1. Jahresabschluss und Lagebericht

1.1 Jahresbilanz

Die **Bilanzsumme** der Stadtsparkasse München hat sich im Geschäftsjahr 2016 um 0,489 Mrd. Euro oder 2,9 % auf 17,6 Mrd. Euro erhöht. Dieser Zuwachs resultiert aus dem Kunden- und Interbankengeschäft.

Entwicklung der Bilanzsumme in den Jahren 2012-2016:

Jahr	Bilanzsumme in Mrd. Euro	Steigerung in Mrd. Euro	Steigerung in %
2012	16.130	0.504	3.2
2013	16.242	0.112	0.7
2014	16.442	0.200	1.2
2015	17.074	0.632	3.8
2016	17.563	0.489	2.9

Die von der Sparkasse erwirtschafteten Rücklagen und der Fonds für allgemeine Bankrisiken bilden als Kernkapital die wesentliche Grundlage für die nach den kreditwirtschaftlichen Vorschriften zu bildenden **Eigenmittel**.

Die Stadtsparkasse München verfügt entsprechend der Jahresbilanz über ein Eigenkapital von 1.182 Mio. Euro.

Entwicklung des Eigenkapitals in den Jahren 2012-2016:

Jahr	Eigenkapital in Mio. Euro	Steigerung in Mio. Euro	Steigerung in %
2012	1,043	48	4.9
2013	1,081	38	3.7
2014	1,120	39	3.6
2015	1,156	36	3.2
2016	1,182	26	2.2

Das Eigenkapital stellt zusammen mit dem Fonds für allgemeine Bankrisiken, welcher zum Jahresende mit 390 Mio. Euro dotiert war, das Kernkapital dar, welches zum 31.12.2016 bei 1.572 Mio. Euro lag.

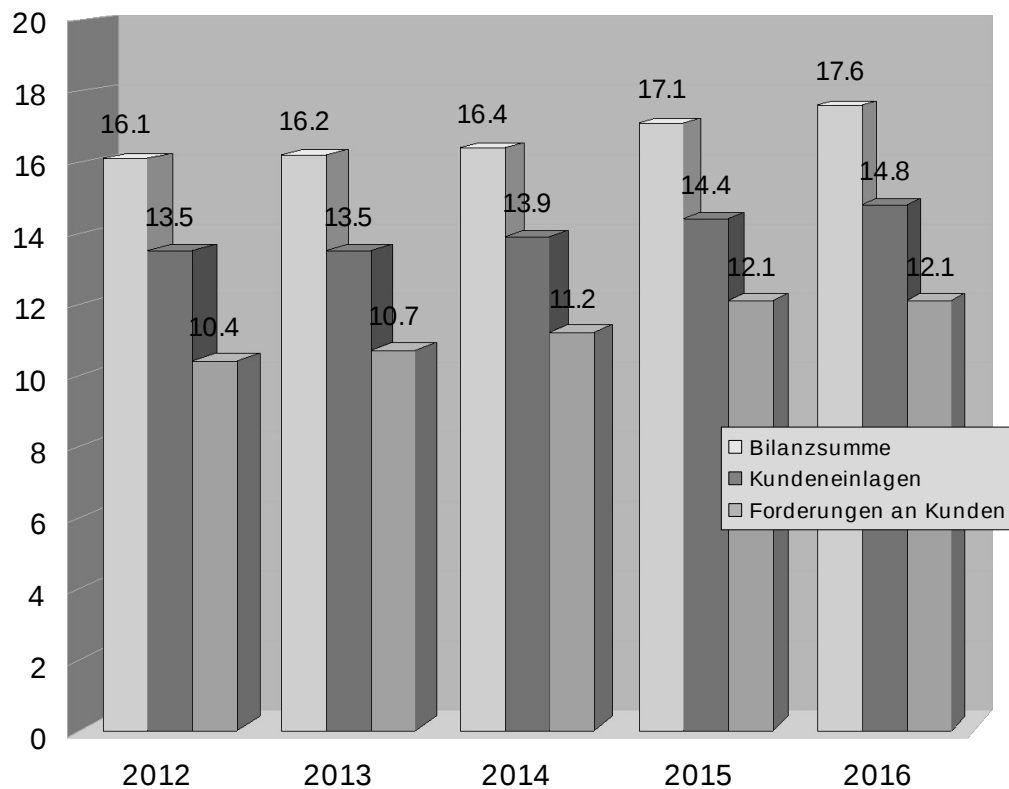
Die Gesamtkapitalquote als Relation der Eigenmittel zum Gesamtrisikobetrag lag bei 13,2 % (Vorjahr: 12,6 %) und damit deutlich über dem derzeit gesetzlich vorgeschriebenen Wert. Nach der Kapitalbedarfsplanung der Sparkasse können im Planungsszenario bis zum Jahre 2020 die künftigen regulatorischen Anforderungen einschließlich Kapitalerhaltungspuffer auch über den Planungshorizont der Risikotragfähigkeitsberechnung hinaus erfüllt werden.

Die **Einlagen von Kunden** lagen mit 14,8 Mrd. Euro um 379 Mio. Euro oder 2,6 % über dem Vorjahresniveau.

Die **Forderungen an Kunden** haben sich um 13 Mio. Euro oder 0,1 % erhöht. Der Gesamtbestand blieb damit bei 12,1 Mrd. Euro.

Geschäftsentwicklung der Jahre 2012-2016:

Jahr	Bilanzsumme in Mrd. Euro	Einlagen in Mrd. Euro	Forderungen in Mrd. Euro
2012	16,1	13,5	10,4
2013	16,2	13,5	10,7
2014	16,4	13,9	11,2
2015	17,1	14,4	12,1
2016	17,6	14,8	12,1

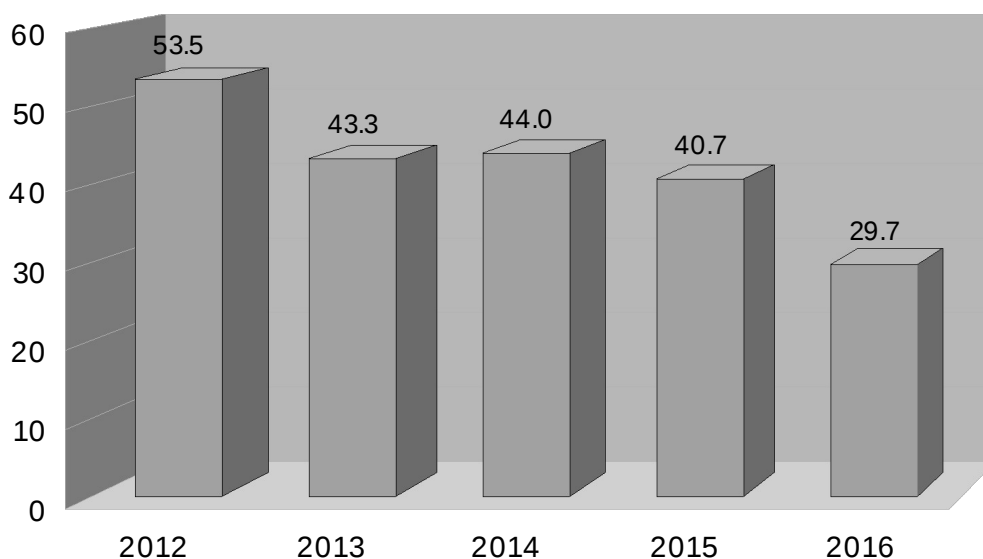


1.2 Gewinn- und Verlustrechnung

Die Darstellung erfolgt entsprechend dem Betriebsvergleich der Sparkassenorganisation im Lagebericht (ab 2015).

Die Stadtsparkasse München erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2016 einen **Jahresüberschuss** von 29,7 Mio. Euro, der damit unter dem Niveau des Vorjahres von 40,7 Mio. Euro liegt. Von diesem Jahresüberschuss wurde vorweg ein Teilbetrag von 7,4 Mio. Euro der Sicherheitsrücklage zugeführt, so dass ein Bilanzgewinn von 22,3 Mio. Euro ausgewiesen wird (Vorjahr: 30,6 Mio. Euro).

Entwicklung des Jahresüberschusses 2012 – 2016 (in Mio. Euro):

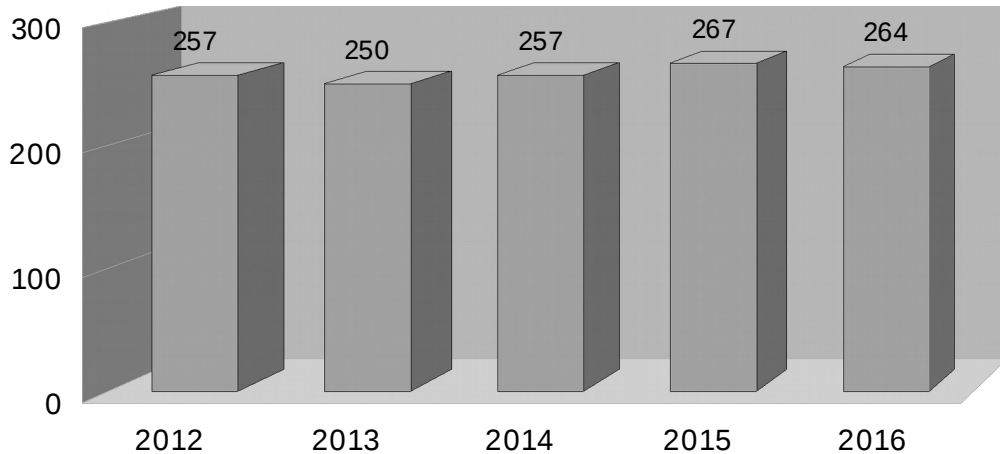


Das Zinsgeschäft ist auch weiterhin die bedeutendste Ertragsquelle der Stadtsparkasse München. Dort erzielte sie im Jahre 2016 einen **Zinsüberschuss** in Höhe von 271,8 Mio. Euro, der damit um 5,2 % unter dem Vorjahresniveau (286,8 Mio. Euro) lag. Ursächlich war ein Rückgang der Zinsstrukturkurve im Jahre 2016 bzw. das negative Zinsniveau im kurz- und mittelfristigen Bereich.

Der **Provisionsüberschuss** stieg mit 106,4 Mio. Euro um 10,4 % gegenüber dem Vorjahreswert von 96,4 Mio. Euro. Er erreichte im Jahre 2016 damit einen Anteil von 39 % am Zinsüberschuss (2015: 33 %). Positive Ergebniseffekte resultierten aus dem Zahlungsverkehr sowie dem Vermittlungs- und Wertpapiergeschäft.

Der **Verwaltungsaufwand** der Stadtsparkasse München sank um 2,8 Mio. Euro oder 1,0 % auf 264,3 Mio. Euro (Vorjahr 267,1 Mio. Euro).

Entwicklung der Verwaltungsaufwendungen 2012 – 2016 (in Mio. Euro):

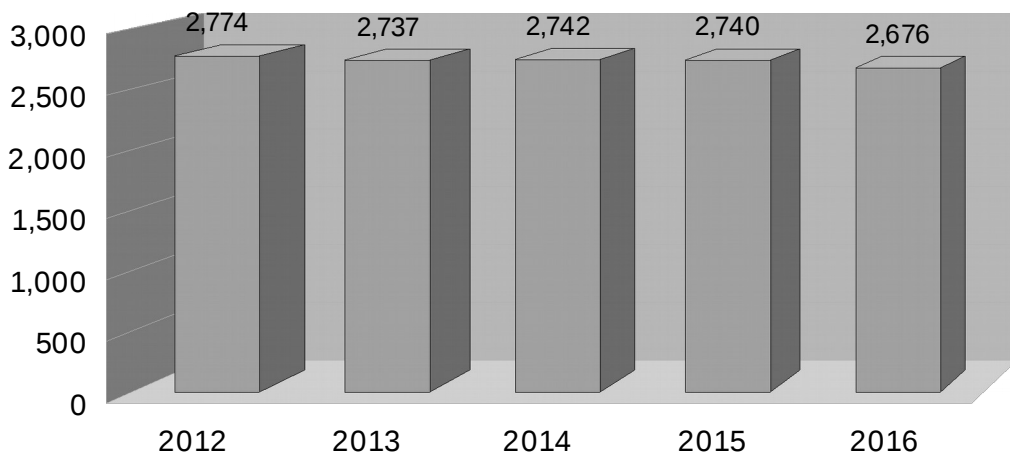


Der **Personalaufwand** erhöhte sich um 1,2 Mio. Euro oder 0,7 % auf 168,6 Mio. Euro.

Der **Sachaufwand** reduzierte sich gegenüber dem letzten Geschäftsjahr um 4,0 Mio. Euro oder 4,0 % auf 95,7 Mio. Euro. Die Sparkasse begründet dies mit Effekten aus dem Aufwandssenkungsprogramm.

Die Stadtsparkasse München beschäftigte im Geschäftsjahr 2016 im Jahresdurchschnitt insgesamt 2.676 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (Vorjahr: 2.740). Davon waren 239 Auszubildende (Vorjahr: 261).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl 2012 – 2016:



Die direkten **Steuerleistungen** an die Landeshauptstadt München (Gewerbsteuer, Grundsteuer) betragen für das Geschäftsjahr 2016 insgesamt 17,8 Mio. Euro und liegen damit um 4,8 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 22,6 Mio. Euro.

In den Jahren 2012 – 2016 zeigt sich folgende Entwicklung der Steuerleistungen:

Jahr	Gewerbsteuer in Mio. Euro	Grundsteuer in Mio. Euro	Gesamt in Mio. Euro
2012	16.1	0.8	16.9
2013	11.9	0.8	12.7
2014	18.8	0.8	19.6
2015	21.9	0.8	22.6
2016	17.1	0.8	17.8

Die Stadtparkasse München ist mit der Bekanntgabe vorgenannter Steuerleistungen einverstanden.

2. Verwendung des Jahresüberschusses

Der Jahresüberschuss der Stadtsparkasse München im Geschäftsjahr 2016 betrug 29.726.510 Euro. Seitens der Sparkasse wurde von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, bis zu einem Viertel des Jahresüberschusses vorweg der Sicherheitsrücklage zuzuführen (§ 21 Abs. 2 Satz 2 SpkO). Eingestellt wurden exakt 7,4 Mio. Euro. Über die Verwendung des verbleibenden Bilanzgewinns von 22.326.510 Euro hatte der Verwaltungsrat der Sparkasse zu entscheiden.

Der Verwaltungsrat hat in seiner Sitzung am 11.05.2017 beschlossen, **eine Ausschüttung an die Sparkassenträgerin Landeshauptstadt München** zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke **über 2,0 Mio. Euro** vorzunehmen. Über die Verwendung der nach Steuerabzug verbleibenden Mittel von 1.683.500 Euro wird im Rahmen der Beschlussfassung zum Nachtragshaushalt 2017 entschieden werden.

Die Sparkassenordnung räumt dem Verwaltungsrat in Abhängigkeit vom Verhältnis der Rücklagen zu den risikotragenden Aktiva der Sparkasse die Möglichkeit ein, bis zu einem Viertel des Bilanzgewinns an den Träger für gemeinnützige Zwecke abzuführen (§ 21 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1, 2 SpkO). Die rechtlich mögliche Abführung wäre damit bei maximal 5.581.627 Euro gelegen.

Von den Bilanzgewinnen der letzten Geschäftsjahre wären gem. § 21 Abs. 3 SpkO folgende Gewinnabführungen an die Sparkassenträgerin Landeshauptstadt München möglich gewesen:

Jahr	2012	2013	2014	2015	2016
mögliche Gewinnabführung (Mio. Euro)	10.04	8.12	8.26	7.66	5.58
erfolgte Gewinnabführung (Mio. Euro)	5.00	5.00	5.00	4.00	2.00

Den nach der Ausschüttung verbleibenden Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016 von 20.326.510 Euro hat der Verwaltungsrat mit o.g. Beschluss der Sicherheitsrücklage der Stadtsparkasse zugeführt.

Der Bilanzgewinn des Geschäftsjahres 2016 kommt damit zu 9 % gemeinnützigen Zwecken und zu 91 % der Stärkung der Eigenkapitalbasis der Stadtsparkasse München zugute.

In dieser Beratungsangelegenheit ist die Anhörung des Bezirksausschusses nicht vorgesehen (vgl. Anlage 1 der BA-Satzung).

Der Korreferent der Stadtkämmerei, Herr Prof. Dr. Hans Theiss, hat einen Abdruck der Bekanntgabe erhalten.

II. Bekannt gegeben

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Der Referent

Ober-/Bürgermeister/in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Dr. Ernst Wolowicz
Stadtkämmerer

III. Abdruck von I. mit II. über die Stadtratsprotokolle

an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an das Revisionsamt
an die Stadtkämmerei RL-S2
z. K.

IV. Wv. Stadtkämmerei RL-S2

1. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.

2. An die Stadtparkasse München

z. K.

Am.....

Im Auftrag